



ÖGE-JAHRESTAGUNG 2024

Wie werden Lebensmittel bewertet?
– Förderlich für Gesundheit,
Klima und Umwelt oder
problematisch und kritisch?

Dienstag, 12. November 2024
08:30 – 17:00 Uhr

**Festsaal des Bundesamtsgebäudes,
Radetzkystraße 2, 1030 Wien**
Hybridevent

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



**universität
wien**



**Sehr geehrte Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Seit vielen Jahren setzt sich die **Österreichische Gesellschaft für Ernährung (ÖGE)** im Rahmen ihrer Jahrestagungen für die Förderung von Gesundheit durch eine ausgewogene, nachhaltige Ernährung ein – mit einem zunehmend stärkeren Fokus auf eine pflanzenbasierte Ernährung, zum Wohl von Mensch, Tier und Umwelt. Auch in diesem Jahr stehen diese zentralen Themen im Mittelpunkt, unterstützt durch fundierte wissenschaftliche Erkenntnisse und praxisnahe Empfehlungen. Die Veranstaltung findet hybrid statt, damit alle Teilnehmenden, ob vor Ort oder online, aktiv eingebunden werden können.

Am Vormittag präsentieren wir, gemeinsam mit dem **Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)**, der **Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES)** und der **Gesundheit Österreich GmbH (GÖG)**, die neuen lebensmittelbasierten Empfehlungen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Ein Update zu Fragen rund um die **vegane Ernährung und praktische Umsetzungstipps** ergänzen das Programm. **Best-Practice-Beispiele für gesunde und klimafreundliche Ernährung** sowie **Strategien, wie nachhaltige Ernährung für alle zugänglich gemacht werden kann**, runden diesen Teil ab.

Im Nachmittagsblock stellt das **Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)** die **Biodiversitätsstrategie Österreich 2030+** vor. Der Fokus liegt dabei auf der Stärkung des Bewusstseins für die Bedeutung der Biodiversität und ihrer Rolle in nachhaltigen Ernährungssystemen.

Darüber hinaus widmen wir uns wichtigen Fragen, wie der **Kennzeichnung von vegetarischen und veganen Alternativen zu Lebensmitteln tierischen Ursprungs**. Ein weiteres Thema ist die sogenannte „**Shrinkflation**“, bei der Produkte zu gleichen Preisen in reduzierter Menge angeboten werden. Hier wird das Phänomen nicht nur im Hinblick auf Konsument:innenschutz und Transparenz umfassend beleuchtet, sondern auch aus rechtlicher Perspektive betrachtet. Praxisbeispiele aus dem Alltag verdeutlichen diese Themen und machen den Block besonders spannend.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden **Chemikalien in Lebensmitteln** und deren Bewertung, um Konsument:innen bestmöglich über mögliche Risiken zu informieren. Zudem wird das Thema „**Greenwashing**“ bei Lebensmitteln aufgegriffen, wobei wir uns mit Produkten befassen, die durch Umweltclaims möglicherweise gesünder oder umweltfreundlicher wirken, als sie tatsächlich sind.

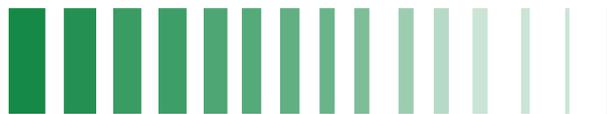
Zum Abschluss beschäftigen wir uns mit den **neuesten Food-Trends**, darunter der wachsende Markt für pflanzenbasierte Lebensmittel und technologische Innovationen im Getreidesektor, die spannende Perspektiven für die Zukunft der nachhaltigen Ernährung bieten.

Im Namen der ÖGE bedanken wir uns bei allen Vortragenden und Mitwirkenden für ihre Unterstützung und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine interaktive und erfolgreiche Veranstaltung!

Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Wagner

Department für Ernährungswissenschaften, Universität Wien

Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Ernährung (ÖGE)



Dienstag, 12. November 2024

UHRZEIT	THEMEN	
08:30 – 09:00	Registrierung	<p>Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Wagner ÖGE-Präsident, Universität Wien</p> <p>BM Johannes Rauch BM für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Vertreter:in des BMK (angefragt)</p>
09:00 – 09:15	Begrüßung und Eröffnung	
	UPDATE LEBENSMITTELBASIERTE EMPFEHLUNGEN 2024	Moderation: Petra Rust, Tilman Kühn & Sandra Holasek
09:15 – 09:40	Der methodische Weg zu den neuen lebensmittelbasierten Empfehlungen	<i>Lisa Sturm</i>
09:40 – 10:05	Die neuen lebensmittelbasierten Empfehlungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz	<i>Karl-Heinz Wagner</i>
10:05 – 10:30	Fragen und Antworten zu veganer Ernährung inkl. Tipps für die praktische Umsetzung – Ein Update	<i>Tilman Kühn</i>
10:30 – 11:15	KAFFEEPAUSE	
11:15 – 11:40	Neue Ernährungsstrategien und -maßnahmen des BMSGPK – Gesunde und nachhaltige Ernährung für alle zugänglich machen	<i>Judith Benedics</i>
11:40 – 12:05	Best Practice Beispiele „gesunde und klimafreundliche Ernährung“	<i>Karin Schanes</i>



II	ERNÄHRUNG UND LEBENSMITTEL – UMWELT – LANDWIRTSCHAFT – AKTUELLE THEMEN UND TRENDS	Moderation: Regine Schönlechner & Karin Gromann
12:05 – 12:30	Kennzeichnung von vegetarischen und veganen Alternativen zu Lebensmitteln tierischen Ursprungs	<i>Florian Tschandl</i>
12:30 – 13:00	Shrinkflation – Problemaufriss	<i>Alexandra Hammerl & Teresa Bauer</i>
13:00 – 14:10	MITTAGSPAUSE	
14:10 – 14:30	Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+ – Bewusstsein zu Biodiversität in der Gesellschaft stärken	<i>Gabriele Obermayr</i>
14:30 – 14:50	Welche Chemikalien befinden sich in Lebensmitteln – Wie werden sie bewertet?	<i>Karin Gromann</i>
14:50 – 15:10	Greenwashing bei Lebensmittelprodukten – Beispiele aus der Praxis	<i>Raphael Fink</i>
15:10 – 15:30	Food Trends rund um pflanzenbasierte Lebensmittel	<i>Petra Rust</i>
15:30 – 15:50	Technische Innovationen – Food-Trends im Getreidesektor	<i>Regine Schönlechner</i>
15:50 – 16:45	Fragen und Diskussion mit allen Vortragenden	
16:45 – 17:00	Fazit und Verabschiedung	

Teresa Bauer, BSc, MSc

Verein für Konsumenteninformation (VKI),
Verbraucherinformation zu Lebensmitteln und
Ernährung

Mag^a Judith Benedics

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz (BMSGPK), Abteilung VII/
A/3: Mutter-, Kind-, Frauen- und Gendergesundheit,
Ernährung

Mag. Raphael Fink

Verein für Konsumenteninformation (VKI), Bereich
Content und Information, Umweltzeichen Österreich
und Europa

Drⁱⁿ Karin Gromann

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz (BMSGPK), Abteilung III /
A/6: Lebensmittelsicherheit und Verbraucherinnen
und Verbraucherschutz: stoffliche und technologische
Risiken, Gentechnik

Drⁱⁿ Alexandra Hammerl

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz (BMSGPK), Abteilung III /
A/1: Europäische und internationale
Konsumentenpolitik,
Verbraucherbehördenkooperation

Assoc.-Profⁱⁿ Priv.-Dozⁱⁿ Mag^a Drⁱⁿ Sandra Holasek

Medizinische Universität Graz, Leiterin der
Forschungseinheit "Nutrition and Metabolism",
DocS LIFEMED; Otto Loewi Forschungszentrum
Lehrstuhl für Immunologie u. Pathophysiologie

Univ.-Prof. Dr. Tilman Kühn

Universität Wien, Department für
Ernährungswissenschaften, Professur für Public
Health Nutrition

DIⁱⁿMRⁱⁿ Gabriele Obermayr

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
(BMK), Sektion V: Umwelt und Kreislaufwirtschaft,
Stabstelle Biodiversität

Ass.-Profⁱⁿ Mag^a Drⁱⁿ Petra Rust

Universität Wien, Department für
Ernährungswissenschaften

DIⁱⁿ Karin Schanes, PhD

Gesundheit Österreich GmbH (GÖG),
Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit –
Klimaneutralität und nachhaltige Transformation

Assoc.-Profⁱⁿ Drⁱⁿ Regine Schönlechner

Universität für Bodenkultur (BOKU), Department für
Lebensmitteltechnologie

Lisa Sturm, MSc

Österreichische Agentur für Gesundheit und
Ernährungssicherheit GmbH (AGES), Zentrum
Ernährung & Prävention, Fachbereich Integrative
Risikobewertung, Daten und Statistik

Dr. Florian Tschandl

Österreichische Agentur für Gesundheit und
Ernährungssicherheit GmbH (AGES), Institut für
Lebensmittelsicherheit Wien

Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Wagner

Universität Wien, Dekan Fakultät für
Lebenswissenschaften, Department für
Ernährungswissenschaften, Forschungsplattform
Active Aging



Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Ernährung (ÖGE)

Kooperationspartner

- Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
- Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)
- Universität Wien, Department für Ernährungswissenschaften
- Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES)
- Verein für Konsumenteninformation (VKI)

Veranstaltungsformat: vor Ort & Livestream

Festsaal des Bundesamtsgebäudes

Radetzkystraße 2

1030 Wien

Wir empfehlen generell eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Das Bundesamtsgebäude ist mit der U1 (Station Schwedenplatz), U3 (Station Landstraße), U4 (Station Landstraße), den Straßenbahnlinien 2 (Station Julius-Raab-Platz) sowie den Linien 0 und 1 (Station Hintere Zollamtstraße) zu erreichen.

Fortbildungspunkte

- Mediziner:innen: Bestätigung zur Einreichung der DFP-Punkte
- Masterstudierende der Ernährungswissenschaften nach erfolgter vollständiger Teilnahme: 1 ECTS/Tag, 2 ECTS/Tag bei aktiver Teilnahme
- Diätolog:innen: Bestätigung zur Einreichungsmöglichkeit für das MTD-CPD-Zertifikat

Information und Anmeldung

Frühbucherbonus bis 31. Oktober 2024!

ONLINE-Registrierung unter www.oege.at

Österreichische Gesellschaft für Ernährung

c/O AGES Bürotrakt WH

Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien

Tel.: +43/1/714 71 93

E-Mail: info@oege.at

Hier geht es zur Anmeldung:



Datenschutz:

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden im Contentmanagementsystem (CMS) der Website www.oege.at gespeichert, nach Abruf der Daten per Mail an die zuständigen Sachbearbeiter der ÖGE-Geschäftsstelle weitergeleitet und zur weiteren Verarbeitung in eine lokale Datenbank exportiert. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Lediglich Ihr Vor- und Nachname mit Titel und Ihre Institution werden in Form einer Teilnehmerliste abgedruckt. Daneben nutzen wir einige der Daten (Name, Institution, Mail-Adresse), um Ihnen auf Anfrage Informationen zu versenden (Präsentationen der besuchten Veranstaltung nach Einverständniserklärung der Vortragenden). Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis. Anfragen und Bitten zu Löschung, Änderung oder Richtigstellung Ihrer persönlichen Daten richten Sie bitte per E-Mail an: info@oege.at



Teilnahmegebühr	Regulär	Frühzahler bis 31.10.2024
ÖGE-Mitglied	€ 150,-	€ 120,-
ÖGE-Mitglied Studierende*	€ 80,-	€ 60,-
Partner Mitglied**	€ 180,-	€ 160,-
Partner Mitglied Studierende**	€ 95,-	€ 75,-
Nichtmitglied	€ 210,-	€ 180,-
Nichtmitglied Studierende*	€ 115,-	€ 95,-
Livestream	€ 90,-	€ 80,-
Livestream Studierende*	€ 60,-	€ 50,-
Presse*, Ehrengast, Vortrag	€ 0,-	€ 0,-

** Partnerpreise gelten für Mitglieder: VEÖ, AKE, DGE, Verband der Diätologen Österreichs, VGÖ, VÖLB

* gegen Vorlage eines Nachweises bei der Anmeldung

Gruppenrabatt auf Anfrage möglich (ab 10 Personen)

Teilnahme- und Stornobedingungen: Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie bei Ihrer Registrierung am Tag der Veranstaltung. Bitte um Überweisung der Teilnahmegebühr bis 9. November 2024. Sollten Sie Ihre Überweisung nach dem 9. November 2024 tätigen, ersuchen wir Sie, Ihren Zahlungsbeleg an info@oege.at zu senden bzw. diese bei der Registrierung vor Ort vorzulegen. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 31. Oktober 2024 wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Es besteht die Möglichkeit, anstelle einer Stornierung der Teilnahme einen Ersatzteilnehmer:in zu entsenden. Im Krankheitsfall kann eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nur gegen Vorlage einer ärztlichen Bestätigung erfolgen.

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Shutterstock_2029574870